

Deutsche Bahn

Sind wir denn hier im Kindergarten?

Das Thema Sicherheit ist ein ernstes Thema, das allen Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern der Deutschen Bahn sehr am Herzen liegt. Zwei Sicherheitsumfragen der GDL aus den Jahren 2016 und 2019 haben dies deutlich gezeigt. Allerdings ist festzuhalten, dass die DB bisher zu wenig zum präventiven Schutz ihrer Arbeitnehmer unternommen hat.

Der Arbeitgeber hat sich lediglich darauf konzentriert, psychologische Hilfe nach einem Übergriff zu gewährleisten. Was nun wirklich sprichwörtlich dem Fass den Boden ausschlägt, ist dass die DB derzeit Pixi-Heftchen mit dem Titel: „Sicherheit: Dein Beitrag zählt“ großflächig verteilte. Sieht so nachhaltige Fürsorge gegenüber den eigenen Arbeitnehmern aus? Die GDL sagt NEIN!

Womöglich glauben jedoch die Führungskräfte der Bahn, dass das Machtgefälle zwischen Führungskraft und Mitarbeiter jenem zwischen Mutter und Kind ähnelt und drücken dies mit dieser Aktion auch aus. Die erwachsenen (!) Eisenbahner sind autonome Menschen und beweisen tagtäglich, dass sie eigenständig leben und selbstständig Entscheidungen treffen können. Im Arbeitsleben treffen sie im Eisenbahnbetriebsdienst zuverlässig und verantwortungsbewusst Entscheidungen, von denen auch Menschenleben abhängen können. Genau diesen Mitarbeitern traut die Deutsche Bahn nicht die nötige Intelligenz zu, um eine sachlich verfasste Sicherheitsrichtlinie zu verstehen.

Die Mitarbeiter der Deutschen Bahn haben endlich **Respekt, Achtung und Wertschätzung** verdient. Da hilft auch keine eilig versendete Richtigstellung – welche sicherlich noch folgen wird.

Bei einem solchen Verhalten der Führungsetage ist es kaum verwunderlich, dass die DB mit großen Problemen beim Recruiting und der Bindung der Mitarbeiter konfrontiert ist. Die vorhandenen Mitarbeiter baden die Personalnot Tag für Tag aus, indem sie anhaltend über alle Maße belastet werden.